Objekt:	12 Mariengroschen von Herzog Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg, 1668
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett
Inventarnummer:	MK 9302

Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite einen wilden Mann neben einer Tanne und nennt auf der Rückseite das Münznominal "XII * / MARIEN / GROS : / *".
Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 7,03 g, Stempelstellung: 5h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1668
	wer	
	wo	Zellerfeld
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Öschelbronn (Gäufelden)
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Friedrich von Braunschweig-Lüneburg (1625-1679)
	wo	Herzogtum Braunschweig-Lüneburg

Literatur

- Eduard Fiala (1913): Münzen und Medaillen der welfischen Lande Teil 2: Das neue Haus Lüneburg (Celle) zu Hannover. Prag
- Gerhard Welter (1971): Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen. Braunschweig